

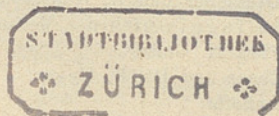
Vierunddreissigster Jahresbericht

des

Konservatoriums für Musik in Zürich

1909—1910

(1. April 1909 bis 31. März 1910.)



ZÜRICH

Druck: Art. Institut Orell Füssli
1910.

g. 300

Verzeichnis der Behörden und der Lehrerschaft

während des Schuljahres 1909/1910.

Verwaltungsrat:

Abgeordneter der Zentralschulpflege: Stadtrat Dr. Mousson.
Abgeordnete der Tonhallegesellschaft: Prof. R. Escher, H. Reiff-Franck, H. Vogel-Fierz.
Abgeordnete der Allgemeinen Musikgesellschaft: R. Kisling, Dr. A. Steiner-Schweizer, C. F. Ulrich.
Abgeordnete des Gemischten Chors Zürich: Dr. F. Hegar, E. Usteri-Faesi, Prof. Dr. H. Wirz.
Abgeordnete des Sängervereins Harmonie: A. Frick-Morf, M. Lincke, Oberst Schneebeli.
Abgeordnete des Männerchors Zürich: Dr. C. Attenhofer, R. Thomann, Dr. Leo Wehrli.
Abgeordneter der Zürcher Liederbuchanstalt: E. Bolleter.

Bureau des Verwaltungsrates:

Herr Oberst E. Schneebeli, Präsident.
" Dr. A. Steiner-Schweizer, Vizepräsident.
" E. Usteri-Faesi, I. Aktuar.
" Richard Kisling, II. Aktuar.

Direktion:

Herr Prof. R. Escher, Präsident.
" C. F. Ulrich, Vizepräsident.
" Oberrichter O. Honegger, Aktuar.
" Pfarrer A. Waldburger, Quästor.
" Dr. F. Hegar, I. Direktor.
" Dr. C. Attenhofer, II. Direktor.
" Adolf Hug.

Lehrerschaft:

Klavier: die Herren K. Baldegger, R. Freund, E. Heuberger, E. Isler, A. Knecht, E. Lochbrunner, G. Lochbrunner, F. Niggli, O. Ulmer, die Damen Frau J. Dintl-Diener, Fr. C. Eberhard, Fr. M. Heisterhagen, Fr. A. Lorch, Frau E. Ott-Tobler, Frau L. Wilczek-Attenhofer; aushülfweise Fr. Schurter und Fr. Wullschleger.
Violine: die Herren W. de Boer, F. Böttcher, J. A. Ebner, P. Essek; aushülfweise die Herren T. Facchetti und M. Stiefel, Fr. C. Braselmann, Fr. M. Nabholz und Fr. M. Oertly.
Cello: Herr E. Roentgen.
Orgel: die Herren K. Baldegger, J. Luz und E. Heuberger.
Flöte: Herr G. Dietrich.
Oboe: Herr H. Schreep.
Klarinette: Herr C. Pathe.
Trompete: Herr R. Heckel.
Horn: Herr F. Koller.
Sologesang: Herr H. Häusermann.
Chorgesang: die Herren Dr. C. Attenhofer und H. Häusermann.
Rhythmische Gymnastik und Solfeggio nach der Methode Jaques-Dalcroze, die Herren H. Häusermann und K. Weber und Fr. H. Geiser.
Zusammenspiel: die Herren J. Ebner und Dr. F. Hegar.
Orchesterspiel: Herr Dr. C. Attenhofer.
Partiturspiel und Dirigieren: Herr Dr. F. Hegar.
Theorie: die Herren Kapellmeister L. Kempster und L. Kempster jun.
Musikgeschichte: Herr Dr. Radecke.
Italienisch: Fr. L. Schweizer.
Rezitation: Herr Alfr. Bosshard.

Tit.

Das abgelaufene Schuljahr unterscheidet sich in keinem wesentlichen Punkte von seinem Vorgänger; weder die Frequenz noch die wirtschaftliche Lage zeigen eine Änderung von Belang. Damit ist uns der Weg für die nächste Zukunft vorgezeichnet. Wir werden uns bemühen, durch sorgfältiges Zusammenhalten unserer Mittel auf dem eingeschlagenen Wege fortzuschreiten und unsere Finanzlage mehr und mehr zu kräftigen. Dank der Subventionen der Behörden und musikalischen Gesellschaften wird es uns möglich sein, diese Absicht zu verwirklichen, ohne dass wir gegenüber neuen Bedürfnissen für die Ausgestaltung der Schule eine allzustarke Zurückhaltung beobachten müssen.

Der Sängerverein Harmonie hat an Stelle seines zurücktretenden Präsidenten, Herrn Leutenegger, den neuen Präsidenten, Herrn M. Lincke, in den Verwaltungsrat abgeordnet. An die Stelle des zurücktretenden Herrn G. A. Bürke, der seit 1882 dem Verwaltungsrate angehörte, wählte der Männerchor Zürich seinen derzeitigen Präsidenten, Herrn R. Thomann. Aus dem Lehrkörper haben wir durch den Tod Fräulein Louise Schweizer verloren, die seit dem Jahre 1876 den Unterricht im Italienischen erteilte. Die Lücke ist einstweilen noch nicht ausgefüllt worden, da uns ein anderes Bedürfnis für unsere Gesangsschüler näher zu liegen schien; dafür wurde versuchsweise ein Rezitationskurs unter der Leitung von Herrn Alfred Bosshard eingerichtet. Die Erkrankung von Fräulein Cäcilie Eberhard machte eine Stellvertretung nötig, die wir in unseren ehemaligen Schülerinnen, den Damen Fräulein Schurter und Fräulein Wullschleger, fanden. Zu unserem grossen Bedauern müssen wir die Mitteilung beifügen, dass Fräulein Eberhard seither ihrem Leiden erlegen ist. Wir verlieren an ihr eine vortreffliche Klavierlehrerin, die die uneingeschränkte Liebe und Hochachtung ihrer Schüler, Kollegen und Vorgesetzten besass. Fräulein Eberhard gehörte dem Lehrkörper unserer Anstalt seit dem Jahre 1890 an.

Die musikalische Spielschule nach der Methode Chassevent haben wir wegen zu schwacher Beteiligung eingehen lassen.

In der nachstehenden Zusammenstellung der Besuchsziffern sind zum Vergleich die Unterschiede gegenüber dem Vorjahre in Klammern beigefügt.

Künstlerschule.

Sommersemester 13 Herren, 40 Damen, zusammen 53 (+ 1)
 Wintersemester 11 „ 41 „ „ 52 (0)

Verteilung auf die einzelnen Fächer:

	Herren		Damen	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Klavier	13	11	40	41
Orgel	8	6	9	6
Violine	5	5	12	16
Cello	1	1	2	2
Zusammenspiel	13	11	40	41
Sologesang	3	1	16	11
Chorgesang	13	11	40	41
Solfeggio	—	—	35	36
Partiturspiel und Dirigieren	13	11	—	—
Theorie	13	11	40	41
Italienisch	—	—	4	—

Dilettantenschule.

Sommersemester 157 Schüler, 400 Schülerinnen, zusammen 557 (+ 41)
 Wintersemester 154 „ 405 „ „ 559 (— 25)

Davon waren Schülerinnen des Lehrerinnenseminars:
 im Sommersemester 146 (+ 9)
 im Wintersemester 145 (+ 9)

Verteilung der Seminaristinnen, Lehrer und Lehramtskandidaten auf die einzelnen Fächer:

	Herren		Damen	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Klavier	2	3	103	103
Violine	1	1	42	41
Sologesang	2	1	—	—
Orgel	—	2	1	1

Verteilung der übrigen Schüler auf die einzelnen Fächer:

	Schüler		Schülerinnen	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Klavier	70	73	192	204
Orgel	5	3	—	—
Violine	65	60	38	40
Cello	9	7	2	2
Flöte	—	1	—	1
Sologesang	5	5	6	7
Zusammenspiel	1	2	10	4
Musikgeschichte	—	—	—	—*)
Theorie	2	4	6	3
Rhythmische Gymnastik	50	44	87	88

Besondere Kurse.

Kurse für Orchesterinstrumente.

	Schüler	
	1. Sem.	2. Sem.
Oboe	1	—
Klarinette	2	2
Trompete	—	1
Horn	1	1

Orchesterklasse.

Lehrer: Herr Dr. C. Attenhofer.

	1. Sem.	2. Sem.
Schüler und Schülerinnen der Anstalt	24	24
Teilnehmer ausserhalb der Anstalt	32	31

Harmoniumunterricht für Studierende der Theologie.

Lehrer: die Herren Baldegger und Heuberger.

	1. Sem.	2. Sem.
Teilnehmer	4	7

Rezitations-Kurs.

Lehrer: Herr Bosshard.

	2. Sem.
Durchschnittliche Teilnehmerzahl	10

*) Allen Schülern und Schülerinnen über sechzehn Jahren zugänglich.

Freiplätze.

An der Dilettantenschule:		1. Sem.	2. Sem.
von der Erziehungsdirektion	...	4	4
von der Zentralschulpflege Zürich	...	3	3
vom Konservatorium	...	2 ¹ / ₂	3
An der Künstlerschule:			
vom Konservatorium	...	1	1

Stipendium.

Einem auswärts studierenden ehemaligen Künstlerschüler der Anstalt wurde ein Stipendium von Fr. 500.— bewilligt, wovon die Hälfte in das Berichtjahr fällt.

Es wurden uns im abgelaufenen Jahre die folgenden Subventionen in unveränderter Höhe gewährt.

von der hohen Regierung des Kantons Zürich	...	Fr. 2000.—
vom Stadtrat Zürich	...	„ 4000.—
von der Allgemeinen Musikgesellschaft	...	„ 2000.—
von der Zürcher Liederbuchanstalt	...	„ 500.—
vom Gemischten Chor Zürich	...	„ 500.—
vom Sängerverein Harmonie	...	„ 100.—
vom Männerchor Zürich	...	„ 100.—
von der Tonhallegesellschaft	...	„ 200.—
		<u>Fr. 9400.—</u>

Die Tonhallegesellschaft stellte uns überdies Saal und Orchester für die grosse Prüfung zur Verfügung.

An eingegangenen Geschenken haben wir zu verzeichnen:

von Frl. Berta von May eine Obligation auf die Musikschule	...	Fr. 250.—
von Herrn H. Lavater-Wegmann sel. 4 Obligationen zum Andenken an Herrn M. Bodmer-v. Muralt sel. 20 Obligationen	...	„ 1000.—
von Frl. Louise Schweizer sel.	...	„ 5000.—
von Herrn E. Hug-Steiner sel.	...	„ 100.—
von Herrn a. Oberrichter Dr. J. Escher-Bodmer sel.	...	„ 1000.—
von verschiedenen Seiten 93 Zinsencoupons zu Fr. 7.50	...	„ 500.—
		<u>„ 697. 50</u>
		<u>Fr. 8547. 50</u>

An alle unsere Gönner und Freunde, die uns im abgelaufenen Jahre ihre Hilfe gewährt haben, richten wir unsern herzlichsten Dank und die Bitte, sie möchten uns ihr werktätiges Wohlwollen auch für die Zukunft erhalten.

Die Beilagen enthalten einen Auszug aus der Rechnung, die den Einblick in unsere Finanzlage gestattet. Zu den sich daran schliessenden Programmen der Prüfungen ist zu bemerken, dass die Chorgesangsprüfung ausfallen musste, weil die Mitglieder des Männerchors, die sonst alljährlich die unumgänglich notwendige Verstärkung der Männerstimmen stellten, dieses Jahr wegen der Inanspruchnahme für die Vorbereitungen zum Tonkünstlerfest des Allgemeinen Deutschen Musikvereins nicht zur Verfügung standen. Zum Schlusse lassen wir die wichtigen Programme der Vortragsübungen des abgelaufenen Jahres folgen.

Zürich, im Juni 1910.

Namens der Direktion:

Der Präsident:

Prof. **Rudolf Escher.**

Der Aktuar:

Oberrichter **O. Honegger.**

Betriebsrechnung vom 1. April 1909 bis zum 31. März 1910.

Einnahmen.

Unterrichts-Konto	
Betrag der Schulgelder Fr. 105,510.—	
Ertrag der Vortragsübungen und	
Prüfungen " 1,106,70	
Zurückgesetztes Honorar " 55.—	
Zinsen-Konto	
Kontokorrent-Zinsen von Bankguthaben	
Spesen-Konto	
Ertrag der Garderobe Fr. 197,30	
Ertrag d. Telefons u. Verschiedenes " 58,25	
Lokalmiete-Konto	
Ertrag des Konzertsales Fr. 1005.—	
Ertrag des Singales " 220.—	
Mietzins des Lehrerinnenseminars " 300.—	
Ertrag einer Kellerabteilung " 60.—	
Subventionen-Konto	
Subventionen pro 1909/10 "	
Musikalien- und Instrumenten-Konto	
Ertrag von ausgeleihen und ver-	
kauften Musikalien Fr. 58,55	
Beitrag für Benützung des Pedal-	
harmoniums " 150.—	
Möbilen-Konto	
Erlös für zwei Klärkessel "	
Gewinn- und Verlust-Konto	
Rückschlag "	

Fr. Cts.

Ausgaben.

Unterrichts-Konto	
Besoldungen an Direktion u. Lehrer Fr. 71,038,40	
Unterhalt der Instrumente " 808.—	
Benützung d. Orgel im Fräunmünster " 180.—	
Kalkantenlöhne " 238,50	
Insertate und Drucksachen " 804,30	
Kosten d. Vortragsübungen u. Prüf. " 1209,35	
Zurücksetzung von Schulgeld... .. " 70.—	
Gratifikationen " 65.—	
Verschiedenes " 35.—	
Zinsen-Konto	
Verschuldung des Obligationenkapitals Fr. 9,675 70	
Verschuldung des Schuldbriefkapitals " 3,200.—	
Spesen-Konto	
Reparaturen und Umbauten am	
Gebäude, Rolladen Fr. 5,644,50	
Unkosten aller Art " 5,909.—	
Heizungs- und Beleuchtungs-Konto	
Kohlen, Gas, Reparaturen "	
Lokalmiete-Konto	
Anteil des Abwartes "	
Musikalien- und Instrumenten-Konto	
Anschaffungen und Reparaturen Fr. 2591,25	
Letztjähriges Inventar " 11,830.—	
Letztjähriges Inventar " 12,900.—	
Diesjähriges Inventar " 14,421,25	
Abschreibung "	
Bibliothek-Konto	
Anschaffungen Fr. 216 65	
Letztjähriges Inventar " 2,000.—	
Letztjähriges Inventar " 2,216,65	
Diesjähriges Inventar " 2,000.—	
Abschreibung "	
Möbilen-Konto	
Anschaffungen Fr. 78,35	
Letztjähriges Inventar " 1000.—	
Letztjähriges Inventar " 1078,35	
Diesjähriges Inventar " 965,20	
Abschreibungen "	
Immobilien-Konto	
Buchwert am 1. April 1909 Fr. 763,000.—	
Buchwert am 31. März 1910 " 748,000.—	
Abschreibung "	
Debitoren-Konto	
Abschreibung auf ausstehenden Schulgeldern ..	

Fr. Cts.

Beilage B.

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

	<i>Soll</i>		<i>Haben</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Unterrichts-Konto			32,223	15
Subventionen-Konto			9,400	—
Lokalmiete-Konto			1,470	—
Spesen-Konto	11,297	95		
Heizungs- und Beleuchtungs-Konto .	3,457	30		
Zinsen-Konto.	12,042	40		
Immobilien-Konto				
Abschreibung	15,000	—		
Musikalien- und Instrumenten-Konto				
Abschreibung (abzüglich Fr. 208.55 Einnahmen) .	1,312	70		
Bibliothek-Konto				
Abschreibung	216	65		
Mobilien-Konto				
Abschreibung (abzüglich Fr. 113.15 Einnahmen) .	—	—		
Debitoren-Konto				
Abschreibung	170	—		
Kapital-Konto				
Rückschlag			403	85
	43,497	—	43,497	—

Beilage C.

Schluss-Bilanz.

	<i>Soll</i>		<i>Haben</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Stiftungsgut-Konto			26,500	—
Stipendienfond-Konto			53,242	05
Erneuerungsfond für Instrumente			12,540	—
Obligationen-Amortisationsfond			11,567	50
Immobilien-Konto	748,000	—		
Mobilien-Konto	965	20		
Bibliothek-Konto	2,000	—		
Musikalien- und Instrumenten-Konto	12,900	—		
Kassa-Konto	1,351	40		
Schweiz. Kreditanstalt	18,190	50		
Zürcher Kantonalbank	1,528	10		
Wertschriften des Stipendienfonds	55,000	—		
Wertschriften des Erneuerungsfonds für Instrumente	11,000	—		
Wertschriften des Obligationen-Amortisationsfonds .	4,000	—		
Debitoren-Konto	180	—		
Obligationen-Konto			320,500	—
Schuldbrief-Konto			75,000	—
Kapital-Konto			355,765	65
	855,115	20	855,115	20

Beilage D.

Vortragsübungen.

1. Übung, Donnerstag, den 8. Juli 1909.

Beethoven, Sonate für Klavier und Violine in G-dur, op. 96

Klavier: Frl. *Helene Freudweiler*

Schumann, Sonate für Klavier und Violine in A-moll, op. 105

Klavier: Frl. *Gertrud Schlöpfer*.2. Übung, Freitag, den 17. September 1909 }
3. Übung, Dienstag, den 21. September 1909 } für die untere und mittlere Stufe.

4. Übung, Mittwoch, den 22. September, für die mittlere und obere Stufe.

- | | | | |
|---------------------|--|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Chopin, | Valse in As-dur | Frl. <i>Neithardt, Marg.</i> | } Lehrer: Herr <i>Niggli</i> . |
| 2. Sgambati, | Notturmo, op. 20 | Frl. <i>Frölich, Helene</i> | |
| 3. Chopin, | Prélude in Des-dur | Herr <i>Bleuler, Rudolf</i> | |
| 4. Brahms, | Intermezzo u. Capriccio, op. 116 | Frl. <i>Schlaepfer, Lisa</i> | |
| 5. Schubert, | Frühlingslied | Herr <i>Gubelmann, Alb.</i> | } Lehrer:
Herr <i>Häusermann</i> . |
| 6. Giordani, | „O Mädelein, mein Herz ist
dein“ | Frl. <i>Fischer, Sophie</i> | |
| 7. Händel, | Arie: „O heil'ger Wahrheit
hohes Wort“ | Frl. <i>Brandenberger, R.</i> | |
| 8. Grieg, | Sonate, op. 7, I. Satz | <i>Frei, Walter</i> | } Lehrer: Herr <i>Niggli</i> . |
| 9. Chopin, | 3 Préludes | Frl. <i>Deck, Gertrud</i> | |
| 10. Strauss, Rich., | „Ich trage meine Minne“ | Herr <i>Rebsamen, Willy</i> | } Lehrer:
Herr <i>Häusermann</i> . |
| 11. Meyerbeer, | Lied des Pagen a. d. „Hugen-
notten“ | Frl. <i>Schönenberger, Cl.</i> | |
| 12. Liszt, | „Wieder möcht' ich dir be-
gegnen“ | Frl. <i>v. Muralt, Marie</i> | |
| 13. Mozart, | Recitativ und Arie aus „Figa-
ros Hochzeit“ | Frl. <i>Hafner, Charlotte</i> | |
| 14. Beethoven, | Sonate in D-moll, I. Satz | Herr <i>Frey, Hans</i> | } Lehrer: Herr <i>Niggli</i> . |
| 15. Mendelssohn, | Variations sérieuses | Herr <i>Denzler, Robert</i> | |

5. Übung, Freitag, den 24. September 1909, für die mittlere und obere Stufe.

- | | | | |
|---------------|--------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Beethoven, | Sonatensatz | <i>Hofer, Flora</i> | } Lehrer: Herr <i>Knecht</i> . |
| 2. Bach, | Gavotte, Passepied, Echo | <i>Huber, Trudi</i> | |
| 3. Heller, | Capriccio | Frl. <i>Kindler, Elsa</i> | |
| 4. Grieg, | Menuett | Frl. <i>Grob, Elisabeth</i> | |
| 5. Ries, | Violinkonzert, II. und III. Satz | <i>Steiner, Irene.</i> | Lehrer: Herr <i>de Boer</i> . |
| 6. Dussek, | La Consolation | <i>Politti, Emil</i> | } Lehrer: Herr <i>Knecht</i> . |
| 7. Chopin, | Polonaise in D-moll | Frl. <i>Amsler, Marie</i> | |
| 8. Lipinski, | Concert militaire, I. Satz | Frl. <i>Fridöri, Paula.</i> | Lehrer: Herr <i>de Boer</i> . |

9. Mozart,	Rondo in A-moll	<i>Kotzin, Elisabeth</i>	} Lehrer: Herr <i>Knecht</i> .
10. Raff,	Abends	Frl. <i>Gros, Marguerite</i>	
11. Liszt,	Soirées de Vienne, No. 9 . . .	Frl. <i>v. Muralt, Marie</i>	
12. Beethoven,	Sonatensatz, op. 57	<i>Laquai, Reinhold</i>	

6. Übung, Montag, den 27. September 1909

für die untere und mittlere Stufe

7. Übung, Dienstag, den 28. September 1909

8. Übung, Mittwoch, den 29. September 1909, für die mittlere Stufe.

1. Haydn,	Sonatensatz, G-dur	<i>Oberholzer, Erica</i> <i>Egli, Gertrud</i>	} Lehrerin: Fräulein <i>Eberhard</i> .
2. Heller,	Scherzo	<i>Meyer, Lucie</i>	
3. Heller,	Tarantelle	<i>Zenobi, Vittorino</i>	
4. Händel,	Concerto grosso für 2 Klaviere	Frl. <i>Meyer, Serette</i> Frl. <i>Domela, Betsy</i>	
5. Mlynarski,	Mazur für Violine	<i>Manz, Martha</i>	} Lehrer: Herr <i>Essek</i> .
6. Viotti,	Konzertsatz	<i>Voegeli, Auguste</i>	
7. Svendsen,	Romanze	<i>Trenkel, Arthur</i>	
8. Tschaikowsky,	Lied der Lerche	Frl. <i>Brandenberger Rosa</i>	
9. Schubert,	Impromptu in As-dur.	Frl. <i>Rothmund Ida</i>	} Lehrerin: Fräulein <i>Eberhard</i> .
10. Corelli,	Sonate für Violine	Frl. <i>Stocker, Martha</i>	
11. Bach, Ph. E.,	Andante	<i>Akesson, Curt</i>	
12. Goetz,	Loose Blätter	Frl. <i>Meyer, Serette</i>	
13. Schumann.	Novelette, No. 4	Frl. <i>Ott, Hedwig</i>	} Lehrerin: Fräulein <i>Eberhard</i> .

9. Übung, Montag, den 4. Oktober 1909, für die mittlere und obere Stufe.

1. Fuchs,	Sommermärchen	Frl. <i>Degen, Adele</i>	} Lehrer: Herr <i>Baldegger</i> .
2. Kirchner,	Albumblatt	Frl. <i>Trog, Lina</i>	
3. Jensen,	Barcarole	Frl. <i>Roetschi, Dora</i>	
4. Bériot,	Konzertsatz für Violine . . .	Herr <i>Ringeisen, Kurt</i>	
5. Bach,	{ Erste Suite für Cello allein, Prä- ludium, Sarabande, Menuetto I. und II., Gigue }	Frl. <i>Forster, Emmy</i>	} Lehrer: Herr <i>Röntgen</i> .
6. Schubert,	Impromptu	Frl. <i>Triner, Elise</i>	
7. Schubert,	Sonate in E-dur, I. Satz . . .	Frl. <i>Kuppermann, Totiana</i>	} Lehrer: Herr <i>Baldegger</i> .
8. Romberg,	Konzert für Cello, I. Satz . .	Frl. <i>Peyer, Frieda</i>	
9. Händel,	Sonate in A-molle für Violine	Herr <i>Furtwängler, Arnold</i>	} Lehrer: Herr <i>Ebner</i> .
10. Rubinstein,	Rêve angélique	Frl. <i>Lindsay, Oliver</i>	
11. Weber, C. M. v.,	Rondo aus der C-dur-Sonate .	Frl. <i>Croset, Elise</i>	
12. Chaminade,	Air de ballet	Frl. <i>Wiederkehr, Tilly</i>	

Lehrer:
Herr *Lochbrunner jun.*

10. Übung, Dienstag, den 5. Oktober 1909, für die mittlere und obere Stufe

- | | | |
|----------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. Mozart-Schulhoff, | Menuett in Es-dur | Frl. Deucher, Lilly |
| 2. Durand, | Pomponette | Frl. Guillard, Marguerite |
| 3. Heller, | Zwei Etüden | Frl. Hofer, Erika |
| 4. Haydn, | Fantasie in C-dur | Frl. Rüegg, Gertrud |
| 5. Durand, | Sous les bois | Frl. Wettstein, Selma |
| 6. Händel, | Variationen in E-dur | Frl. Bauert, Anny |
| 7. Schubert, | Impromptu in G-dur | Frl. Lehmann, Ruth |
| 8. Bach, J. S., | Intrata in E-dur | Frl. Mathez, Jeanne |
| 9. Chopin, | Polonaise in Cis-moll | Frl. Rohrer, Alice |
| 10. Mozart, | Sonate in C-moll, I. Satz | Frl. Stahel, Elsa |
| 11. Schubert-Heller, | Die Post | Frl. Honegger, Beda |
| 12. Weber, C. M. v., | Perpetuum mobile | Frl. Feldmeyer, Hedwig |
| 13. Liszt, | Nocturne (Liebesträume, No. 3) | Frl. Guillard, Catharine |
| 14. Weber, | Rondo brillant in Es-dur | Frl. Meier, Luise |
| 15. Mozart, | (Klavierkonzert in F-dur, III.) | |
| | Satz, mit Begleitung des | Frl. Nater, Anna |
| | Schülerorchesters | |

Lehrer:
Herr Lochbrunner sen.

11. Übung, Mittwoch, den 6. Oktober 1909, für die mittlere und obere Stufe.

- | | | |
|-------------------------|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. Beethoven, | Sonate, op. 14, G-dur, I. Satz | Frl. Wegmann, Martha |
| 2. Beethoven, | Sonate, op. 14, G-dur, II. Satz | Herr Kotthaus, Carl |
| 3. Beethoven, | Sonate, op. 14, G-dur, III. Satz | Frl. Zumsteg, Rosa |
| 4. Jensen, | Aus den Wanderbildern | Frl. Meisterhans, Cecile |
| 5. Heller, | Tarantelle in As-dur | Frl. Blattmann, Gertrud |
| 6. Seybold, | Perpetuum mobile, für Violine | Herr Crawford, Charles |
| 7. Nardini, (1722—1793) | Sonate für Violine, Adagio, | |
| | Allegro con fuoco, Larghetto, | Frl. Ganzhorn, Therese |
| | Allegretto gracioso | |
| 8. Mendelssohn, | Spinnerlied | Frl. Simon, Frieda |
| 9. Paderewski, | Chant du voyageur | Frl. Biber, Emmy |
| 10. Schütt, | Etude mignonne | Frl. Egli, Emilie |
| 11. Mozart, | Konzert in D-dur, I. Satz mit Be- | |
| | gleitung d. Schülerorchesters | Frl. Stahel, Clara |

Lehrer: Herr Isler.

Lehrer: Herr Essek.

Lehrer: Herr Isler.

12. Übung, Freitag, den 8. Oktober 1909, für die obere Stufe.

- | | | |
|--------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Paderewski, | Chants du Voyageur, Nr. 3 u. 5 | Frl. Kunz, Alice |
| 2. Schütt, Eduard, | Tendre Aven, op. 43 | Frl. Bunn, Martha |
| 3. Tausig, | Polonaise nach Schubert | Frl. Schurter, Emmy |
| 4. Weber, Gustav, | Idyll, op. 7, I. Satz | Herr Ritter, Heinrich |
| 5. Beethoven, | Sonate, op. 90, I. Satz | Frl. Fischer, Sophie |
| 6. Brahms, | Intermezzo u. Capriccio a. op. 116 | Frl. Fröhlicher, Marguerite |
| 7. Schubert, | Sonate, op. 42, I. Satz | Frl. Trautweiler, Helene |
| 8. Liszt, | Rhapsodie Nr. 13 | Frl. Voegeli, Nelly |

Lehrer: Herr Freund.

13. Übung, Donnerstag, den 9. Dezember 1909.

1. Haydn,	Streichquartett in D-moll . . .	I. Violine	Frl. Binkert, Martha
		II. Violine	Frl. Fridöri, Paula
		Viola	* * *
		Cello	Herr Sallenbach, Heini
2. Beethoven,	Streichquartett in C-moll . . .	I. Violine	Frl. Fridöri, Paula
		II. Violine	Frl. Binkert, Martha
		Viola	Herr Kunz, Franz
		Cello	Herr Schulthess, Walter

14. Übung, Freitag, den 17. Dezember 1909.

1. Kuhn, R.,	Sonate für Klavier und Violine, op. 5,	Klavier	Frl. Deck, Gertrud
2. Grieg, E.,	Sonate für Klavier und Violine, op. 13,	Klavier	Frl. Schlöpfer, Lina

15. Übung, Donnerstag, den 23. Dezember 1909.

1. Haydn,	Streichquartett in G-dur . . .	I. Violine in 1. u. 2. Satz	Herr Honegger, Arthur
		I. Violine in 3. u. 4. Satz	Herr Wunderly, Rudolf
		II. Violine in 1. u. 2. Satz	Herr Wunderly, Rudolf
		II. Violine in 3. u. 4. Satz	Herr Honegger, Arthur
		Viola	* * *
2. Mendelssohn,	Trio für Klavier, Violine und Violoncello . .	Cello	Frl. Peyer, Frieda
		Klavier	Frl. Vögeli, Nelly
		Violine	* * *
		Cello	Herr Mertens, Oskar

16. Übung, Samstag, den 22. Januar 1910.

1. Lavater, Hans (ehem. Schüler des Konservatoriums),	Adagio und Fuge für Streichorchester	Orchesterklasse
2. Tartini,	Sonate in G-moll für Violine	Frl. Fridöri, Paula
3. Schubert,	Sinfonie in B-dur (Allegro. Andante con moto. Menuetto. Allegro vivace.)	Orchesterklasse



Beilage E.

Mittwoch den 16. März 1910, nachmittags 5 Uhr, in der Fraumünsterkirche:

Prüfung im Orgelspiel

(Lehrer: Herr J. Luz)

unter Mitwirkung von Schülern des Sologesanges

(Lehrer: Herr H. Häusermann).

PROGRAMM:

- | | | |
|-------------------|---|-----------------------------------|
| 1. Bach, J. S., | Präludium in C-moll | Herr Ernst Bühler aus Regensdorf. |
| 2. Händel, G. F., | Recitativ u. Arie für Alt aus „Xerxes“, „Ombra mai fu“ | Frl. Elsa Jacobs aus Zürich. |
| 3. Bach, J. S., | Fuge in G-moll | Herr Karl Weber aus Zürich. |
| 4. Mendelssohn, | Bass-Arie aus „Elias“: „Herr Gott Abrahams“ . . | Herr William Schlumpf aus Zürich. |
| 5. Mendelssohn, | Choral-Variationen „Ach Gott, wie manches Herzeleid“ | Frl. Helene Froelich aus Brugg. |
| 6. Händel, | a) Bourrée, b) Sarabande, für Cello | Frl. Bircher aus Zürich. |
| 7. Mendelssohn, | Tenor-Arie aus „Elias“: „So ihr mich von ganzem
Herzen suchet“ | Herr Willy Rebsamen aus Zürich. |
| 8. Rheinberger, | Vision | Frl. Elsa Reutemann aus Zürich. |
| 9. Stradella, | Kirchen-Arie für Horn | Herr Edm. Ruchet aus Neuchâtel. |
| 10. Mendelssohn, | Recitativ und Finale aus der F-moll Sonate . . | Herr Gg. Schwartz aus Nürnberg. |
| 11. Dvorak, | „Der Herr ist mein Hirte“ aus den biblischen Liedern | Frl. Adele Degen aus Luzern. |
| 12. Guilmant, | Finale, Grand Choeur in Es | Herr Hans Frey aus Luzern. |

Beilage F.

Samstag den 19. März 1910, nachmittags 3 Uhr, im grossen Tonhalleaal:

Prüfung der vorgeschrittensten Schüler und Schülerinnen.

PROGRAMM:

- | | | |
|----------------------|---|--|
| 1. Mendelssohn, | Klavierkonzert in G-moll, I. Satz | Herr Hans Frey aus Luzern. |
| 2. Lalo, | Sinfonie espagnole für Violine, IV. u. V. Satz | Herr Fritz Koenig, cand. med., aus Ennenda |
| 3. Mozart, | Klavierkonzert D-dur, I. Satz | Frl. Clara Stahel aus Zürich. |
| 4. Mendelssohn, | Klavierkonzert D-moll, Finale | Frl. Elisabeth Croset aus Bex. |
| 5. Händel, | Arie aus „Samson“: „O hör' mein Flehn“ | Frl. Rosa Brandenberger aus Wetzikon |
| 6. Bennet, | Klavierkonzert F-moll, I. Satz | Herr Reinhold Laquai aus Zürich. |
| 7. Schumann, | Klavierkonzert, Op. 54 | Frl. Esther Soller aus Winterthur. |
| 8. D'Albert, Eugen, | Gavotte et Musette | Frl. Tilly Wiederkehr aus Zürich. |
| 9. Grieg, | Klavierkonzert A-moll, I. Satz | Herr Robert Denzler aus Zürich. |
| 10. Schubert, | Sehnsucht | Frl. Elsa Jacobs aus Zürich. |
| 11. Chopin, | Romanze aus dem Klavierkonzert, Op. 11 | Frl. Sophie Fischer aus Luzern. |
| 12. Mendelssohn, | Violinkonzert, I. Satz | Frl. Paula Fridöri aus Zürich. |
| 13. Weber, C. M. v., | Konzertstück, letzter Satz | Frl. Nelly Vögeli aus Oerlikon |
| 14. Haydn, | Recitativ und Arie aus der „Schöpfung“:
„Mit Würd' und Hoheit“ | Herr Willy Rebsamen aus Zürich. |
| 15. Liszt, | Ungarische Fantasie | Frl. Ida Zürcher aus Aarau. |
| 16. Haydn, | Sinfonie in C-dur, Nr. 16, I. Satz | Orchesterklasse. |